

Titel der Veranstaltung:

Kreativitätstraining. Durch prozessorientierte Kreativität zur beruflichen Problemlösungskompetenz.

Veranstaltungstermine:

20.10. - 25.10.2024 (Sächsische Schweiz)

17.11. - 22.11.2023 (Sylt)

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung des Bildungsurlaubs:

Marion Münzberg, Dipl.-Designerin, Dipl.-Ingenieurin, Coach

Zielgruppe:

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele:

Bei diesem Bildungsurlaub lernen die TeilnehmerInnen die Abläufe von kreativen Prozessen kennen sowie die Möglichkeiten, eine kreative Atmosphäre als Prozessvoraussetzung zu schaffen. Diese bezieht sich auf die materielle Umwelt (Raum der Möglichkeiten), den sozialen Bereich (Team) und psychische Voraussetzungen (Potentialentfaltung), denn dort haben Blockaden des Gestaltungsprozesses ihren Ursprung. Um diesen entgegenzuwirken, werden gemeinsam Strategien zum Stress- und Energiemanagement entwickelt, Methoden zur Potentialanalyse genutzt und eine gewaltfreie, wertschätzende Kommunikation vereinbart. Achtsamkeitsübungen von Selbstwahrnehmung bis Selbststeuerung begleiten den Prozess.

Ziel dieses Bildungsurlaubes ist es, im Kreativitätstraining eigene Potentiale zu erkennen, den eigenen Platz im Team zu finden, persönliche Blockaden zu überfinden und kreatives Denken zu üben. Anhand von Kreativitätstechniken entwickeln die TeilnehmerInnen prozessunterstützende Ideen sowie kreative Lösungsansätze. Die TeilnehmerInnen lernen in Anwendung dieser, den Wechsel zwischen divergenten und analogen Anteilen im kreativen Denken sowohl spielerisch als auch methodisch zur Problemlösung zu nutzen.

Gleichzeitig erarbeiten die TeilnehmerInnen kreative Lösungsvorschläge für konkrete Problemstellungen aus einer veränderten, flexibleren Arbeitswelt sowie anhand individueller beruflicher Fallbeispiele.

Die Seminarinhalte und Methoden dienen der beruflichen Weiterbildung. In täglichen Reflexionen wird der Nutzen für den Berufsalltag besprochen. Die erworbenen Kompetenzen können im betrieblichen Kontext eingesetzt werden, um kreative Lösungen auch für komplexe Probleme zu finden.

Bildungsurlaub

Sonntag, Anreisetag

Anreise bis 17.00 Uhr

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Abendessen in der Unterkunft

Montag, 1. Tag (Beginn des Bildungsurlaubes)

Schwerpunkt: Grundwissen Kreativität und kreative Umwelt

Dauer: 9 UE

morgens

Begrüßung, Vorstellung des Programms, Kennenlernen, Erwartungen und Wünsche für den beruflichen Alltag, Definieren von Arbeitsregeln und -aufgaben für die Gruppe.

vormittags

Begriff und Grundlagen, kreative Denkprozesse, Kreativitätsforschung von Alltagskreativität, kreativen Produkten und Design Thinking.

mittags

Was kann Kreativität im beruflichen Kontext? Sammeln von beruflichen Anwendungsmöglichkeiten der TeilnehmerInnen.

mittags

Die kreative Umwelt. Betrachtungen zu räumlichen, sozialen und psychologischen Voraussetzungen und deren Wirkung auf das Ergebnis.

nachmittags

Stehen, Sitzen, Stuhlkreis... Raum der Möglichkeiten. Einrichten des Arbeitsplatzes.

nachmittags

Blockaden und Kreativitätskiller. Analyse der eigenen Erfahrungen mit Ursachenerforschung.

- Erste-Hilfe zum Thema Stress: „Der innere Ort“
- Einblick in den Methodenkoffer Kommunikation: 4-Ohren-Modell n. Schultz v. Thun

Dienstag, 2. Tag

Der kreative Mensch im kreativen Team

Dauer: 9 UE

morgens

Kreatives Denken. Wie trainiere ich mein Gehirn? Erste-Hilfe zum Thema: „Der Witzegenerator“. Einführung in den Kreativitätstest.

vormittags

Das kreative Team: Charakteristik und Dynamik. Betrachtung des eigenen Platzes im Team, um eigene Potentiale zu erkennen. Einblicke in den Methodenkoffer Potentiale: Riemann/Thomann-Modell, Big five.

mittags (*Fortsetzung Dienstag*)

Mein persönlicher Steckbrief. Wer bin ich? Entwicklung eines eigenen Steckbriefs mit Stärken und Schwächen, Erfahrungen, Wissen und Kompetenzen.

nachmittags

Mein Team und ich. Entwicklung von Teams anhand der Steckbriefe.

nachmittags

Erste-Hilfe zum Thema Überforderung: „Ampelkreuzung“.

nachmittags

Einblicke in den Methodenkoffer Kommunikation: Feedbackmethode, wertschätzende und gewaltfreie Kommunikation.

Mittwoch, 3. Tag

Schwerpunkt: Der kreative Prozess

Dauer: 9 UE

morgens

Routenplaner vom Problem zur Lösung. Wie Herausforderungen angenommen werden können.

vormittags

Arbeit an einem Beispiel aus der Arbeitswelt: Der Problemraum.

- Methodenkoffer Verstehen: Fragetechniken, Bedürfnispyramide n. Maslow, Zielgruppe
- Methodenkoffer Beobachten: Rollenspiel, beobachten statt bewerten
- Methodenkoffer Standpunkt: Verhandeln und Argumente, Zielformulierung

mittags

Arbeit an einem Beispiel aus der Arbeitswelt: Der Lösungsraum.

- Methodenkoffer Kreativtechnik 1: Brainstorming n. Oswald und Varianten
- Methodenkoffer Modellbau: Abstraktion - Mit dem arbeiten, was vor Ort ist
- Methodenkoffer Testphase: Rollenspiel, Point of view, Expertenteam

nachmittags

Der gemeinsame Blick auf den Prozess:

- Methodenkoffer Team-Status: Reflexionen zum Prozess, best practice, Planung nächster Schritt

nachmittags

Erste-Hilfe Energiemanagement: Power Napping.

Bildungsurlaub

Donnerstag, 4. Tag

Schwerpunkt: Kreative Problemlösungskompetenz

Dauer: 8 UE

morgens

Welche Methode passt zum Problem? Zufallsanregung, Analogiebildung, morphologische Methode, Checklisten: Möglichkeiten und Grenzen anhand konkreter Beispiele.

vormittags

Vom Problemraum zum Lösungsraum. Gruppenarbeit an konkreten Themen mit verschiedenen Kreativmethoden 1 und anschließender Vorstellung der Gruppenergebnisse.

mittags

Die Problemtrance. Kreative Lockerungsübungen für den Berufsalltag.

nachmittags

Vom Problemraum zum Lösungsraum. Gruppenarbeit an konkreten Themen mit verschiedenen Kreativmethoden 2 und Vorstellung der Gruppenergebnisse. Anschließend Tagesauswertung mit „Team-Status“.

Freitag, 5. Tag

Schwerpunkt: Kreativer Berufsalltag

Dauer: 5 UE

morgens

Blick in die Zukunft: Möglichkeiten für kreative Lösungen im Beruf am Beispiel Stress- und Energiemanagement, Transfer in den Alltag.

vormittags

Blick in die Zukunft: Übungsstunde für kreatives Denken: Kreativstammtisch, Transfer in den Alltag.

mittags

Abschluss: Gesprächsrunde, Reflexion und Austausch, Evaluation und Verabschiedung.

Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Stand: März 2022